



Theater Kontra-Punkt  
Ensemble Contraint  
Het Kruis van Bourgondië  
Pocket Opera Company  
Teatro Comunale di Bologna  
Berliner Kammeroper  
Opera Theatre Company  
Opera Mobile  
Sinfonietta Nova

**6**  
Tage  
**OPER**

'6-Tage-Oper' 1998  
Europäisches Festival  
für Kammeroper  
und Musiktheater  
9.–15. Februar 1998  
Düsseldorf, Duisburg  
und Köln



11.2.

**POCKET OPERA COMPANY Deutschland**  
**TEATRO COMUNALE DI BOLOGNA Italien**

## **UNREPORTED. INBOUND. PALERMO.** Die Geschichte eines Fluges

11. Februar, 20 Uhr, Messe Düsseldorf, Eingangshalle Nord  
Einführung in das Werk um 19.15 Uhr

**Musik:** Alessandro Melchiorre  
**Text:** Daniele del Giudice  
**Übersetzung (Teile):** Karin Fleischanderl  
**Regie:** Peter Beat Wyrsh  
**Musikalische Leitung:** Andrea Molino  
**Bühnenbild:** Herbert Muraier  
**Kostüme:** Dorothee Meyer  
**Licht:** Edgar Stahl  
**Dramaturgie:** Adrian T. Mai

**Es singen und spielen:**  
**Pilot der Itavia:** Monika Teepe - Sopran  
**Flugkontrolleur:** Antonella Trevisan - Mezzosopran  
**Erzähler/ Pilot der Air Malta:**  
Antony Ransome - Bariton  
**Erzähler/Pilot der Air Malta:**  
Butz Buse - Sprecher 1  
**Pilot der Itavia:** Thomas Dietrich - Sprecher 2  
**Flugkontrolleur:** Christian Buse - Sprecher 3



### **Zum Inhalt:**

Alle Flugzeuge kommen vom Himmel – manche fallen auch. Und Sie können live dabei sein, wenn eine in die Düsseldorfer Messehalle gestürzte DC9 geborgen wird. Der Absturz ist dem Unglück vom 27. Juni 1980 vor der italienischen Insel Ustica nachempfunden, bei dem 81 Menschen ums Leben kamen. Was war passiert? Warum wurde das Flugzeug abgeschossen? Ein

**als Passagiere und Verwandte:**  
Karolina Rüegg - Sopran  
Alice Buresová - Alt  
Ernesto Binondo - Tenor  
Christian Palm - Bariton  
Rupert Bergmann - Baß

**Es musizieren:**  
Ensemble Neue Pegnitzschäfer  
Emilio Vapi - Flöte  
Ludwig Schneider - Oboe  
Christine Gillhaus - Klarinette  
Wilfried Krüger - Horn  
Hans Günther Brodmann - Schlagzeug  
Reiner Marquart - Schlagzeug  
Heinrich Rau - Violine  
Reingard Krämer - Viola  
Wolfgang Kuboth - Violoncello  
Gottfried Rüll - Klavier

**Elektronische Einspielungen:** Giovanni Cospito  
**Klangregie:** Alessandro Melchiorre, Giovanni Cospito  
**Technische Leitung:** Dieter Reeps  
**Bühne:** Ingo Fey, Uwe Zimmermann  
**Beleuchtung:** Edgar Stahl, Martin Stevens  
**Requisite:** Robert Reim  
**Maske/ Kostüm:** Barbara Schmidt  
**Korrepetition:** N.N.  
**Organisation:** Doris Groß, Anke Wolter

Mantel des Schweigens umhüllt diese Angelegenheit und macht sie zu einem gut behüteten Staatsgeheimnis Italiens. Ein militärischer und politischer Skandal der 1985 Italien erschütterte und bis heute Rätsel aufgibt. Eine spektakuläre Reality-Oper, die eine Atmosphäre wie auf einem Flugfeld entstehen läßt. Überzeugen Sie sich selbst.

Das Teatro Comunale di Bologna und die Pocket Opera Company Nürnberg erteilten den Auftrag für dieses Werk an Alessandro Melchiorre und Daniele del Giudice. Das Projekt wurde als Koproduktion mit dem Teatro Comunale di Bologna von der Pocket Opera Company in Deutschland realisiert. Die Uraufführung von „unreported. inbound. palermo“ fand im Februar 1997 in Nürnberg statt. Die italienische Erstaufführung wird im Juni 1998 in Italien zu sehen sein, genau 18 Jahre nachdem sich das Unglück ereignete.

Pocket Opera Company wurde 1974 als opernstudio nürnberg e.V. gegründet. Sie setzt sich aus einem internationalen Ensemble um den musikalischen Leiter David Seaman und den künstlerische Leiter Peter Beat Wyrsh zusammen. Mit ihren Inszenierungen bewegt sich die POC immer zwischen den Genres (Soap-Opera-Travestie, „große Oper“, minimalistische High-Tech-Musikstücke), bricht Grenzen auf und schafft ihre eigenen Ausdrucksformen. Sie ist ebenso zu Hause auf den Bühnen und bei Festivals in Europa wie an allen denkbaren und undenkbar Spielorten, deren Besonderheiten in die jeweiligen Produktionen einfließen. Die POC ist Mitbegründer der EVKM und Mitinitiator der Veranstaltungsreihe '6-Tage-Oper'.

Ensemble Neue Pegnitzschäfer wurde 1982 unter der künstlerischen Leitung von Wilfried Krüger gegründet. Es ist ein Ensemble für neue und selten gespielte Musik mit einer eigenen Konzertreihe für zeitgenössische Musik in Nürnberg. Das Ensemble war an Rundfunk- und Fernsehproduktionen u.a. beim SFB, ZDF, Bayerischen Rundfunk beteiligt und gibt regelmäßige Gastspiele innerhalb Deutschlands und im europäischen Ausland. Das Repertoire umfaßt alle bedeutenden Komponisten dieses Jahrhunderts. Multimediale Projekte stehen im Zentrum der Arbeit. Die Pegnitzschäfer reagieren flexibel auf neue Strömungen, negieren die Grenzen zwischen E- und U-Musik und bieder sich nicht an. Mit ihren unkonventionellen Präsentationen regen sie Diskussionen an und scheuen auch vor der Provokation nicht zurück. Mit ihrem Konzept erfreuen sie sich wachsender Beliebtheit beim Publikum.

Alessandro Melchiorre (Komposition) wurde 1931 in Imperia geboren und studierte Architektur und Musik in Mailand und Kunst, Musik und Schauspiel in Bologna. 1986 diplomierte er sich in Kompositionslehre an der Universität in Freiburg im Breisgau. Er verfaßte Artikel über Themen des zeitgenössischen Musiklebens für zahlreiche ausländische Zeitschriften. Seine Kompositionen wurden u.a. am Auditorium du Chatelet in Paris, in Mexiko Stadt, in Macerata und in Salzburg aufgeführt. Er ist Stiftungsvorsitzender der Sezione Musica Contemporanea und Dozent für Musikgeschichte am Konservatorium in Mailand.

Daniele Del Giudice (Text) wurde 1949 in Rom geboren. Er ist Mitarbeiter verschiedener literarischer Zeitschriften und Romanautor. Mehrere Bücher von ihm wurden im Hanser Verlag verlegt. Sein Roman „Staccando l'ombra da terra“, dessen Kapitel „unreported. inbound. palermo.“ die Grundlage der Oper bildet, sollte im Herbst 1997 erscheinen.

Peter Beat Wyrsh (Regie) ist Gründer und Künstlerischer Leiter der Pocket Opera Company. Er war Oberspielleiter am Ulmer Theater und ist seit 1996 Oberspielleiter der Städtischen Bühnen Münster. Gastregien führten ihn u.a. an die Städtischen Bühnen Nürnberg, das Stadttheater Freiburg, das Staatstheater Hannover, das Opernhaus Wuppertal.

Andrea Molino (Musikalische Leitung) studierte in Turin und Mailand. Er bildete sich weiter u.a. in Venedig und Padua und bei der IRCAM in Paris. Er ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe und als Dirigent auf vielen internationalen Festivals vertreten. Seit 1992 arbeitet er mit der Plattenfirma Stradivarius zusammen. Er hatte Engagements u.a. als 2. Kapellmeister und GMD-Assistent in Münster und an anderen deutschen Theatern. Seine Kompositionen wurden wiederholt ausgestrahlt u.a. durch RAI. Seit 1996 ist er „Composer in residence“ beim Banff Center in Kanada.

KAMMEROPER –  
MUSIKALISCHER LÜCKENBÜSSER.  
FRANK STÜWE